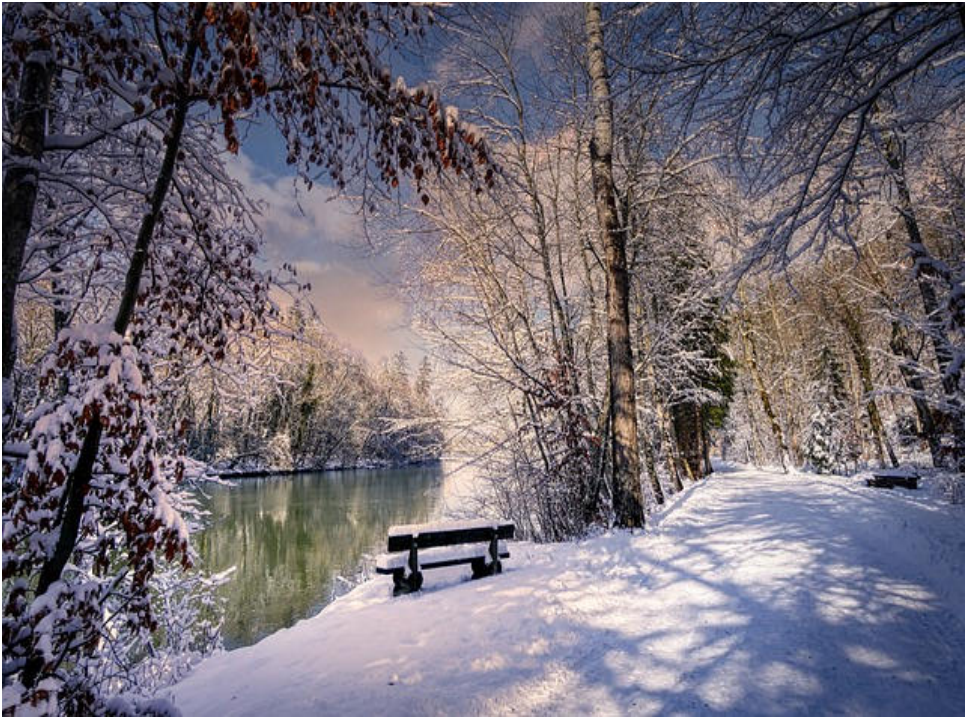


kreuz quer

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde
Burghasungen-Ehlen



Januar bis April 2025

Inhalt

Editorial

Seite 3

Jahreslosung

Seite 4

beGEISTert

Seite 5

Kinderkirchenkino

Seite 6

Reinigungsfachkraft gesucht

Seite 7

Herzlichen Glückwunsch

Seite 7

Jahresabschluss der Gemeindenachmittage

Seite 8

Rock und Pop in der Kirche

Seite 9

Geänderte Gottesdienstzeiten

Seite 9

Gottesdienstplan

Seite 10+11

Freud und Leid

Seite 12

Konfirmandenbesuch in der CROSS

Seite 13

Krippenspiele

Seite 14+15

Kirchenvorstandswahl 2025

Seite 16

So geht das mit der Wahl

Seite 17

10 Gründe für Kirche

Seite 18

Veranstaltungen Kirche und Kultur

Zierenberg

Seite 19

Kontakte

Seite 20

Impressum

Seite 20



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es da: Das neue Jahr. Während das Gefühl von Advent und Weihnachten bereits verebbt, gewinnt die Frage nach dem, was kommt, an Raum. Dieses Jahr für mich mehr denn je. Denn in unserer nordhessischen Landeskirche stehen die Zeichen auf Veränderung. Jahrelang sind die Gemeinden geschrumpft und werden es allen Prognosen nach auch weiterhin tun. Hinzu kommt das doppelte Problem beim Pfarrernachwuchs: Zum einen entscheiden sich wenige Menschen für diesen Beruf, so dass wir den heutigen Stand der Stellen aus Fachkräftemangel gar nicht halten können. Zum anderen stellt sich angesichts geringerer Möglichkeiten in Zukunft die Frage, wie oder was künftig in diesem Bereich finanziert werden kann.

Im Moment werden Daten zu allen kirchlichen Gebäuden erhoben. Die Gemeinden werden mehr und mehr gefordert sein, sie -zumindest zum guten Teil- mit eigenen Mitteln oder zusammen mit anderen zu betreiben und im Bedarfsfall zu reparieren, wenn sie an ihnen festhalten.

Wie derselbe Weinberg (hier: Nordhessen) mit weniger Arbeitern bestellt werden kann, ohne Ecken darin sich selbst zu überlassen? Auch dazu entstehen Ideen, die so oder anders Eingang finden und manch Gewohntes verändern werden.

Umso wichtiger wird sein, den Wandel aktiv zu gestalten. Und zwar an der Position, an der wir stehen und bei dem, wo wir es können. Die Kirchenvorstandswahl im Oktober stellt dafür einen wichtigen Schritt dar. Denn dieses Gremium leitet die Gemeinde, die eine eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, und wirkt im Miteinander und Gegenüber mit anderen Einrichtungen der Kirche an der Zukunft mit. Besonders an Kirche, wie sie Menschen vor Ort begegnet und von ihnen hautnah erlebt wird. 2025 wird also ein Jahr der Entscheidungen, aber auch der Chancen, wenn wir unsere Möglichkeiten nutzen und das entscheidende Potenzial in allen Ressourcenfragen nicht aus den Augen verlieren: Die Menschen in ihr, die der eigentliche Schatz der Kirche sind.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Sascha Biehn-Tirre



Jahreslosung

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE

1. Thess 5,21 (E)



Foto: adobe.stock.com/Rietz-Hofmann



Gedanken zu Jahreslosung

2025 beginnt. Was ist in diesem Jahr entscheidend? Was hat wie viel Gewicht? Die Waage im Bild steht auf Vollanschlag. Maximale Tragkraft erreicht. Mehr wäre gar nicht gut. Könnte überfordern, zerstören. „Prüfet alles und behaltet das Gute.“ Die Jahreslosung klingt nach intelligentem Abwägen. Und zwar nicht im wörtlichen, sondern im übertragenen Sinne.

Der Sondierungsprozess, der dem Behalten vorangeht, bringt mit sich, manches über Bord zu werfen. Meint: Entschlacken und auf das Wesentliche fokussieren. Das ist gefragt. Und mal ehrlich: Unser Problem ist ja oft nicht, etwas zu bekommen, sondern das Richtige zu finden. Das ist das Schwere.

„Prüfet alles und behaltet das Gute.“ Eine Aufforderung, sich mit allem zu beschäftigen. Es zumindest in Augenschein zu nehmen, dann vielleicht noch weiter zu prüfen, womöglich durch Schütteln und kritischem Horchen oder... . Wie auch immer das aussieht. Es lässt Vorurteile zur Seite und gibt Dingen ihre Chance.

Fragt sich, was in der Aufforderung **das Gute** ist. Ist das moralisch gemeint oder geht es um den Nutzen für mich selbst? Es gibt ja zum Beispiel Banken, die ihr Geld nach ethischen Kriterien anlegen und für sich und die Anleger den Gewinn nicht um jeden Preis maximieren.

Alles in allem ein einleuchtender, aber kein einfach zu befolgender Satz, dieses „Prüfet alles und behaltet das Gute.“ Ein Blick in den Brief, aus dem er stammt, zeigt, worum es Paulus geht. Die Aussage steht in der sittlichen Schlussermahnung (Fachbegriff: Paränese), die anhalten will, Gutes zu tun. Hinter dem „Prüfet alles und behaltet das Gute.“ folgt ein vertiefendes „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ Nicht um meinen Gewinn und um maximierten Ertrag für mich geht es also. Sondern darum, das Richtige und nicht das Größte zu wählen. Und das kann die cleverere Wahl sein. Weil auch weniger genug sein kann, Gerade dann, wenn es Werte berücksichtigt, die wichtig sind und zählen.

Ein gesegnetes neues Jahr und alles Gute für den eigenen Weg wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Sascha Biehn-Tirre



Kinderkirchenkino seit Oktober 2024

Ein neues Programm für Kinder und Familien!



Im Oktober 2024 begann in unserer Gemeinde das Kinderkirchenkino, ein neues Format, das Kindern und Familien einen besonderen Kinoabend bietet. Die evangelische Kirche lädt seitdem Kinder und ihre Familien ein, einen schönen Kinoabend mit Popcorn und Getränken im Pfarrhaus Ehlen zu erleben. Die Planung des Kinderkirchenkinos begann bereits einige Monate vorher, als wir das Konzept entwickelten und uns auf passende Filme konzentrierten, die sowohl unterhaltsam als auch lehrreich sind. Wir haben uns darauf geeinigt, kinderfreundliche Filme auszuwählen, die Werte wie Freundschaft, Nächstenliebe, Respekt und Verantwortung vermitteln. Der erste Filmabend im Oktober war ein großer Erfolg. Wir hatten eine schöne Mischung aus Kindern unterschiedlichen Alters sowie auch Eltern, die gemeinsam den Film genossen haben. Besonders schön war die Atmosphäre, die durch die liebevolle Gestaltung des Raumes entstanden ist. Die Kinder waren sehr begeistert von der Idee, mit Freunden und Geschwistern im Kino zu sitzen und die positive Resonanz hat uns ermutigt, weiterzumachen.

Auch in 2025 bieten wir jeden Monat einen Kinoabend für Kinder aus Burghasungen, Habichtswald und Umgebung an, immer am letzten Mittwoch im Monat!



Kommt vorbei, der nächste spannende Kinofilm wird am 29. Januar 2025 um 17 Uhr im Pfarrhaus Ehlen gezeigt.

Es wird noch nichts verraten, aber es wird wieder sehr schön!

Euer KiKiKo-Team Sascha Biehn-Tirre, Tanja, Ziva und Susanne



Reinigungskraft gesucht



Die Ev. Kirchengemeinde Burghasungen-Ehlen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Reinigungskraft (m/w/d)** für die Gemeinderäumlichkeiten und das Sekretariat im Pfarrhaus Ehlen.

Die Wochenstundenarbeitszeit beträgt 3 Stunden.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Pfarrer Sascha Biehn-Tirre

(Tel. 05606-9518, E.Mail: pfarramt-ehlen@ekkw.de)

Bewerbungen senden Sie bitte bis 31.01.2025 an das

Ev. Pfarramt Ehlen, Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald

Herzlichen Glückwunsch!



Allen, die in diesen Tagen Geburtstag feiern, wünschen wir für ihr neues Lebensjahr Gottes Segen, Zuversicht und Freude.

Ihr Pfarrer Sascha Biehn-Tirre



Jahresabschluss der Gemeindenachmittage



In Burghasungen

Festlich gingen die Treffen der Gemeindenachmittage in Burghasungen und Ehlen im Jahr 2024 zu Ende. In Burghasungen gestaltete Gudrun Schaub mit Team die Adventsfeier, in der unter anderem Bräuche der vorweihnachtlichen Zeit im Mittelpunkt standen. In Ehlen lud Marianne Winzig an die besonders schön gedeckte Weihnachtstafel ein und sorgte mit umfangreichem Programm für einen kurzweiligen Nachmittag.

Sowohl Burghasunger als auch Ehleiner Gemeindenachmittag sind meist gut besucht. Neben Themen stehen Gemeinschaft und Austausch im Mittelpunkt. Neue Teilnehmer sind an beiden Orten jederzeit herzlich willkommen.

Die Veranstaltungen finden mittwochs von 14.30 Uhr–16.30 Uhr im regelmäßigen Wechsel statt. Im ´Warmetal aktuell´ weisen wir unter den kirchlichen Nachrichten jeweils vorher darauf hin.



Gemeindenachmittag in Ehlen



Rock und Pop in der Kirche

Letzten Oktober zum dritten Mal zu Gast in unserer Kirche Burghasungen: Marie Höreth, dieses Mal mit ihrem Programm "dunkel & hell". Das Dunkle, das Traurige, das Böse und das Helle, die Freude, das Glück, die Liebe zu finden in Songs quer durch die Rock- und Popgeschichte. Es war interessant zu erfahren, welche tiefen Inhalte doch in so manchen uns bekannten Songs zu finden sind. 1 1/2 Stunden live gespielte Musik mit ihrer einzigartigen, selbstgebauten "Gitarre" (mit der sie eine komplette Band spielt) und ihrer besonderen, warmen Stimme.

Mit dem gleichen Programm werden wir Marie Höreth voraussichtlich im Frühjahr in unserer Kirche Ehlen begrüßen dürfen. Mit Philosophischem zu elektronischen Klängen in ihrem zweiten Programm "vom Unbegreiflichen" wird sie voraussichtlich ebenfalls im Frühjahr in die Kirche Burghasungen kommen.



Foto: Sascha Biehn-Tirre

Geänderte Gottesdienstzeiten

Wie schon in den Jahren zuvor gehen wir von Januar bis März wie folgt in die Winterkirchenzeit: Zum einen findet immer nur ein Gottesdienst in unserer Gemeinde statt. Zum anderen ziehen wir in Ehlen in den Gemeindesaal des Pfarrhauses um.

An den bisherigen Gottesdienstzeiten ändert sich nichts. In Burghasungen ist Kirche also jeweils um **9.30 Uhr**, in Ehlen um **11.00 Uhr**.

Mit dieser Regelung können wir unsere Gottesdienstbesucher am Sonntagmorgen gewohnt gastlich in ausreichend geheizten Räumen empfangen. Zugleich tragen wir den erheblich gestiegenen Energiekosten Rechnung.



Gottesdienstplan

Die Gottesdienste in Ehlen finden von Januar bis März **nicht** in der Kirche statt, stattdessen im Pfarrhaus Warmetalstraße 5

Gottesdienste in:	Burghasungen	Ehlen
Januar 2025		
 5	2. Sonntag nach Weihnachten 09:30 Uhr Pfarrer Rahn	-
 12	1. Sonntag nach Epiphania -	11:00 Uhr Lektorin Husemann
 19	2. Sonntag nach Epiphania 09:30 Uhr Pfarrerin Radeck	-
 26	3. Sonntag nach Epiphania -	11:00 Uhr Lektorin Bittner
Februar 2025		
 2	Letzter Sonntag nach Epiphania 09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre	-
 9	4. Sonntag vor der Passionszeit -	11:00 Uhr Lektorin Husemann
 16	Septuagesimae	Oberes Warmetal-Gottesdienst zum Thema Liebe 09:30 Uhr Dörnberg, Pfarrerin Paul
 23	Sexagesimae 09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre	-
März 2025		
 2	Estomihi -	11:00 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre

Irrtum und Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf der Homepage und in den kirchlichen Schaukästen



Gottesdienstplan

Gottesdienste in:		Burghasungen	Ehlen
 7	Weltgebetstag	-	18.00 Uhr Weltgebetstagsteam
 9	Invokavit	09:30 Uhr PfarrerIn Radeck	-
 16	Reminiszere	-	11.00 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre
 23	Okuli	09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre	-
 30	Laetare	-	11.00 Uhr N.N.
April 2025			
 6	Judika	09.30 Uhr Pfarrer Rahn	11.00 Uhr Lektorin Husemann
 13	Palmarum	09:30 Uhr N.N.	11:00 Uhr N.N.
 17	Gründonnerstag	Oberes Warmetal-Abendmahlgottesdienst 11:00 Uhr Zierenberg, Pfarrer Rahn	
 18	Karfreitag	09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre
 20	Ostersonntag	09:30 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Biehn-Tirre	05:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl Pfarrer Biehn-Tirre
 21	Ostermontag	Einladung zum Gottesdienst für Groß und Klein: 11:00 Uhr Zierenberg, Pfarrer Rahn	
 27	Quasimodogeniti	09:30 Uhr Pfarrer Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer Rahn



Freud und Leid



Wir freuen uns über die Taufendes Kindes

in Ehlen:

08.12.2024 Adeline W [REDACTED] *14.09.2024

Eltern: Deborah W [REDACTED] und Dr. Tim W [REDACTED]

Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!

In unserer Gemeinde sind verstorben:

auswärtige Ruheorte in Klammern

in Burghasungen

Alfred K [REDACTED] *01.11.2048 †13.10.2024

Marianne M [REDACTED], geb. N [REDACTED] *28.06.1940 †07.12.2024

in Ehlen

Elfriede S [REDACTED], geb. H [REDACTED] *05.08.1935 †12.10.2024

Elli G [REDACTED], geb. B [REDACTED] *01.05.1928 †28.10.2024

(wohnhaft in Frankfurt am Main)

Elfriede D [REDACTED], geb. B [REDACTED] *26.11.1928 †17.11.2024

Gott nehme die Verstorbenen in Gnaden an, er tröste alle, die um sie trauern, und lasse uns bedenken, dass wir einmal sterben müssen.



Konfirmandenbesuch in der CROSS

Der letzte Konfirmandenunterricht fand zwei Tage vor dem ersten Advent statt. Er stand unter einem ganz besonderen Stern. Gemeinsam ging es für die Jugendlichen aus Burghasungen, Dörnberg, Ehlen und Zierenberg mit ihren Teamern nach Kassel in die Cross-Jugendkulturkirche. Dort begrüßten Judith Günther und Monika Günne ihre Warmetalter Gäste, deren Gruppe sich nach mehreren krankheitsbegründeten Abmeldungen in den drei Pfarrämtern als deutlich reduziert erwies. Gemeinsam spürten die Jugendlichen der Bedeutung von Weihnachten nach, beginnend bei dem, was bei ihnen und der eigenen Familie zu dieser besonderen Zeit gehört. Eigenes Erleben und Befinden standen neben der Erzählung von Christi Geburt im Zentrum. In Gruppen hatten die Jungen und Mädchen die Möglichkeit zum Austausch. Einige nutzten das Angebot, einen Fröbelstern für sich zu basteln. Den allermeisten gefiel die Pause mit (alkoholfreiem) Punsch und Naschwerk. Nach 90 Minuten, in deren Mittelpunkt adventliches Erleben und Wohlfühlen standen, klang der Besuch in kurzer, lockerer Runde aus.



Mehrere Jugendliche nutzten anschließend noch die Gelegenheit, privat auf dem Weihnachtsmarkt vorbeizuschauen.



Wir bedanken uns bei der kirchlichen Jugendarbeit Kassel ganz herzlich für das Angebot und die Bewirtung. Der Ausflug wird allen, die dabei gewesen sind, sicher noch länger in Erinnerung bleiben.



Krippenspielaufführungen

Viele Kinder waren dem Aufruf zur Teilnahme am Krippenspiel gefolgt. Unter Leitung von Suzanna Kilian, Jasmin Krägelius und Stefanie Sauer übten die Burghasunger eifrig ihr Stück ein. In ihm schien die Geburt Jesu im Himmel über E-Mail zunächst abgesagt, fand dann aber doch noch ihren Lauf. In Ehlen halfen Sarah Cordes, Juliane Stein und Jana Viehmann zusammen mit Pfr. Sascha Biehn-Tirre, die Weihnachtsgeschichte auf die Bühne zu bringen. Hier erfuhr man exklusiv, welche tragende Rolle der vorlaute, aber auch kluge und hilfsbereite Esel Marias und Josefs seinerzeit spielte.

225 Besucher in Burghasungen und 265 Zuschauer in Ehlen verfolgten die Aufführungen an Heiligabend. Trotz großer Zuschauerzahlen spielten die Kinder souverän ihre Rollen und erteten am Ende anhaltenden Applaus. Reich beschenkt von den engagierten Schauspielern und ihren Coaches, die zwei Monate lang Woche für Woche für die Gottesdienste geprobt hatten, gingen die Menschen an diesem Abend aus der Kirche nach Hause zu ihrer Bescherung.



Wie heißt es so schön? Nach dem Krippenspiel ist vor dem Krippenspiel. Und so hoffen wir, möglichst viele der Teamer, bei denen wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken, und auch möglichst viele Kinder, die so routiniert und prima für uns in der Kirche und für ihre Orte gespielt haben, beim nächsten Mal wieder dabei zu haben.





Krippenspiel in Burghasungen, Foto: Tamara Sandrock

Krippenspiel in Ehlen, Foto: Marc Klabes



Kirchenvorstandswahl 2025

Nicht nur die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar mitsamt der Bürgerschafts-, Kommunal- und Landtagswahl in Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen steht 2025 ins Haus. Auch die Gemeinden der evangelischen Landeskirche von Nordhessen, EKKW, bestimmen ihr Leitungsgremium vor Ort neu und rufen dazu am 26. Oktober alle Mitglieder zur Kirchenvorstandswahl auf.

Für uns heißt das, Menschen zu finden, die bereit sind, vor Ort im kollegialen Leitungsgremium der Gemeinde mitzuarbeiten und diese in die Zukunft zu führen. Anders gesagt: Sie zu vertreten und ihr zusammen mit dem Pfarrer Gesicht und Ausrichtung zu geben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann informieren Sie sich doch bei uns. Wir würden uns freuen, Sie als Wahlkandidat willkommen zu heißen mit der Aussicht, gemeinsam die kommenden sechs Jahre aktiv zu gestalten.

Wichtige Stationen auf dem Weg zur Wahl sind wie folgt:

Festsetzung der Größe des Kirchenvorstands bis 28. Februar

Meldung der Kandidaten bis 29. Juni

Ende September: Benachrichtigung aller Wahlberechtigten
(Gemeindemitglieder ab 16 Jahren) über den Postweg

Onlinewahl 26. September–19. Oktober

Stimmabgabe im Wahllokal am 26. Oktober

Sollten Sie selbst sich nicht für das Amt zur Verfügung stellen wollen, aber jemanden wissen, den Sie vorschlagen würden, so wenden Sie sich doch bitte an Pfarrer Sascha Biehn-Tirre. Gerade beim Abwägen der künftigen Kirchenvorstandsgröße ist es wichtig, bereits Menschen zu kennen, die bereit sind, sich für das Kirchenvorsteheramt zur Verfügung stellen.

**ZEICHEN
SETZEN** 
Deine Stimme wirkt



So geht das mit der Wahl

Nächstes Jahr ist Kirchenvorstandswahl: Am 26. Oktober 2025 entscheiden die Gemeindeglieder, wer sie in den nächsten sechs Jahren vertreten wird. Reinhard Berger stellte 10 Fragen an Pfarrerin Ulrike Joachimi, Beauftragte für die Kirchenvorstandswahl beim Landeskirchenamt.

Müssen Kandidaten in der Gemeinde wohnen, in der sie zur Wahl stehen?

Sie müssen der Kirchengemeinde angehören.

Können sich Kandidaten selbst vorschlagen?

Ja, Sie brauchen mindestens 10 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern, in Gemeinden unter 1000 Mitgliedern mindestens 5 Unterschriften.

Wie alt muss ein Kandidat mindestens bzw. höchstens sein, um gewählt zu werden?

Das Mindestalter ist 18 Jahre. Nach oben gibt es keine Grenze.

Welche beruflichen Voraussetzungen müssen Kandidaten haben?

Sie brauchen keine besonderen beruflichen Voraussetzungen. Eine theologische Ausbildung ist also nicht erforderlich.

Bekommen Mitglieder des Kirchenvorstandes ein Honorar?

Nein, aber ihnen werden Ausgaben erstattet, die mit ihrem Amt zu tun haben.

Neu ist, dass die Kirchenvorstände geschlechtergerecht besetzt werden sollen. In einigen Kirchenvorständen gibt es bislang fast nur Frauen. Wenn das so bliebe, würden diese Kirchenvorstände abgeschafft?

Nein, weil es eine Soll- und keine Mussbestimmung ist. Hintergrund ist, dass beide Geschlechter vertreten sein sollen von Menschen, die aus verschiedenen Blickwinkeln auf die Gemeinde schauen.

Wie viele Mitglieder hat ein Kirchenvorstand und was passiert, wenn sich zu wenige Kandidaten melden?

Ein Kirchenvorstand hat mindestens vier und höchstens 15 gewählte Mitglieder, darunter – und das ist neu – auch Verwandte. Wenn es zu wenige Kandidaten geben sollte, würde die Wahl abgesagt.

Und dann?

Möglich ist die Zusammenlegung mit einer

Nachbarkirchengemeinde.

Wenn ein Kandidat nicht gewählt wird, kann er vom neuen Kirchenvorstand nachträglich berufen werden. Wäre das nicht eine Verfälschung des Wählerwillens?

Das finde ich nicht. Hintergrund ist, dass Menschen mit bestimmten Eignungen berufen werden dürfen, damit der Vorstand für alle ihm obliegenden Aufgaben qualifiziert ist. Zum Beispiel Jugendliche ab 14 Jahre. Stimmberichtig sind sie aber erst ab 18.

Wie lange dauert eine Legislaturperiode, und kann ein Kandidat vorher aussteigen?

Die Wahlperiode dauert sechs Jahre. Aus persönlichen Gründen kann ein gewähltes oder berufenes Mitglied die Arbeit niederlegen.



Interview: Reinhard Berger



10 Gründe für Kirche

1. Hier sagt Gott Ja! zu mir

- In der Kirche darf ich sein, wie ich bin. Mit Haut, Herz und Hirn und trotz meiner Fehler.
- Für Gott bin ich einmalig wichtig.

2. Hier kann ich frei glauben, denken und mitgestalten.

- In der evangelischen Kirche hat nicht nur eine*r das Sagen. Wir sprechen und streiten miteinander.
- Wir tragen gemeinsam Verantwortung. An der Kirche bauen alle mit.

3. Hier sind wir eine starke, bunte und weltweite Gemeinschaft.

- Wir sind nie alleine, ganz gleich wo wir gerade sind.
- Der Glaube verbindet uns über die Grenzen von Hautfarbe, Geschlecht, Generation, Geld und Bildung hinweg.

4. Hier ist nicht der Mensch das Maß aller Dinge.

- Mit Gott zu rechnen heißt: Wir wissen und wir können nicht alles. Mit der Welt und den Menschen müssen wir vorsichtig umgehen.
- Das gelingt nicht immer, auch nicht in der Kirche. Aber wir versuchen es. Manchmal Tag für Tag neu.

5. Hier kann ich Freude und Trauer mit anderen teilen.

- Die Glaubengemeinschaft gibt mir Halt.
- Wenn ich meine Hoffnung verloren habe, kann ich sie bei Gott wiederfinden.

6. Hier höre ich Worte, die gut tun und die Welt verändern.

- Klare Worte in komplizierten Zeiten, wenn nötig gegen den Trend.
- Die Kirche bildet. Damit steht sie gegen religiösen Fanatismus.

7. Hier setzen wir uns für ein gutes Leben für alle ein.

- Kirche hat Auge, Herz und Hand für Menschen.
- Als haupt- und ehrenamtlich Engagierte betreuen wir Kinder, begleiten Alte, versorgen Hilfebedürftige und beraten in Krisen.

8. Hier finde ich einen Lebensrhythmus.

- Kirche begleitet mich an den Wendepunkten meines Lebens, der Segen stärkt mich auf geheimnisvolle Weise.
- Das Kirchenjahr mit seinen Festen gibt meinem Leben Rhythmus und Sinn.

9. Hier sind meine – unsere Wurzeln.

- Der Mensch kann nicht nur flexibel und mobil sein, er braucht auch Halt. In der Kirche kann ich zu meinen Wurzeln kommen – zu mir und zu Gott.

- Die evangelische Kirche ist Teil meiner Heimat. Sie stärkt schon seit langem unseren kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

10. Hier kann ich lebenslang lernen.

- Bildung für alle Generationen wird in der evangelischen Kirche großgeschrieben.
- Ich kann hier fürs Leben lernen. Das stärkt mich im Alltag und in meinen Entwicklungen.

Grafik: Ultraviolet



Veranstaltungen Kirche und Kultur Zierenberg



Familienname Bach
Sonntag, 09. März 2025 um 17 Uhr

Ein Parcours durch die Musikgeschichte von Barock bis Klassik. Peter Gries aus Kassel und Aenne Stauner aus Dresden lassen die Violine, das Klavier, die Truhenorgel und das Cembalo im Christophorushaus erklingen.

Passionskonzert mit Kammerchor conVoce
Samstag, 22. März 2025 um 19.30 Uhr

"Membra Jesu nostri" & Kantate "Herzlich lieb hab ich dich, o Herr". Solisten, Chor und Orchester präsentieren Werken von Dietrich Buxtehude u.a. in der Evangelischen Stadtkirche Zierenberg.

Streifzug mit vier Celli
Sonntag 06. April 2025 um 17.00 Uhr

Wundervolle Klänge füllen die Evangelische Stadtkirche Zierenberg, wenn Anja Schmidt, Andreas Ferbert, Wolfram Geiss und Johannes Weber musikalische Miniaturen aus drei Jahrhunderten spielen.

Der Eintritt ist frei - über eine Spende freuen wir uns

The poster is for a jazz concert. On the left, a vertical grey bar contains the text 'Rathaus Zierenberg' in white. The main title 'TWO OF A KIND' is written in a large, stylized, black font at the top. Below it, 'the paris - kassel jazz connection' is written in a smaller, black font. Two photographs are shown: one of a man playing a piano and another of a man playing a trumpet. Below the photos, the names 'Jean-Baptiste Franc und Urban Beyer' are listed, with 'Piano' and 'Trompete' underneath. A short description follows: 'spielen swingende Sounds, melodische Improvisationen, kammermusikalisches Jazzprogramm'. The date and time are 'am Sonntag, 26. Januar 2025 um 17:00 Uhr im Rathaus Zierenberg'. A small drawing of the Rathaus building is at the bottom right. A logo for 'Kirche + Kultur Zierenberg' is at the bottom left. A vertical text 'Spende statt Eintritt' is on the left side of the poster area. At the very bottom, a small URL 'Alle unsere Veranstaltungen auf www.kirche-zierenberg.de' is visible.



Wir sind für Sie erreichbar

Pfarrer Sascha Biehn-Tirre

Pfarramt Ehlen Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald
Tel. 05606 9518, E-Mail: pfarramt.ehlen@ekkw.de

Homepage: kirche-burghasungen-ehlen.de

Gemeindesekretärin Bettina Wolf

Bürozeiten: donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebüro Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald
Tel. 05606 564116, E-Mail: bettina.wolf@ekkw.de

Beauftragte im Kirchenvorstand zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Diana Mosblech-Gretz 05606-5517257 E-Mail: diana.gretz@gmail.com

Tanja Rietze 05606-5330880 E-Mail: t.h.rietze@t-online.de

Organistin Norah Tanneberger

Tel. 0179 1083082, E-Mail: musik-tanne@web.de

Organist Florian Sinning

Tel. 0175 7189955 E-Mail: floriansinning@hotmail.de

Küsterin Burghasungen Christa Schäfer

Tel. 0177 6752951, E-Mail: christaschaefer1953@gmail.com

Küsterin Ehlen Marianne Winzig

Tel. 05606 56640, E-Mail: marianne.winzig@web.de

Kirchenbüro Elbe-Ems

Verwaltungsassistentin Julia Engler

Bürozeiten: Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr, Fr 08:00 - 11:30 Uhr

Fritzlärer Str. 4, 34308 Bad Emstal-Balhorn

Tel. 05625 9214380, E-Mail: kirchenbuero.elbe-ems@ekkw.de

Friedhofsverwaltung Burghasungen

Werner Schneider

Tel. 01575 7711007 E-Mail : friedhof_bgh@t-online.de

Bildnachweis:

Pixabay.com

Impressum

Der Gemeindebrief wird von der Evangelischen Kirchengemeinde Burghasungen-Ehlen herausgegeben.
Er erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos verteilt.

Redaktionsteam: Marie Höreth, Susanne Knobel und Pfarrer Sascha Biehn-Tirre

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 27.12.2024

